PRESSEINFORMATION

**Schutzraum an Silvester für Reet-, Fachwerkhäuser sowie Altenheime und Krankenhäuser**

*Bestimmte Bereiche im Stadtgebiet gehen still und leise ins neue Jahr*

**Reinbek 11. Dezember 2023 –** Die Stadtverwaltung erteilt Abbrennverbote für Feuerswerkskörper der Kategorie II/Klasse 2 im Zeitraum vom 31. Dezember 2023 bis zum 01. Januar 2024. Zum einen ist es Personen untersagt im Umkreis von 180 Metern rund um Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern Raketen, Hochfeuerwerke wie die sogenannten „Römischen Lichter“, als auch vergleichbare wirkende Feuerwerkskörper der Kategorie II/Klasse 2 zu zünden. Zum anderen gibt es auch einen Schutzraum von 50 Metern rund um reetgedeckte Gebäude. In dieser Zone dürfen Knallfreunde weder Kanonenschläge, Knallfrösche noch sonstige Feuerwerkskörper zünden. Auch das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern und Kinder- und Altersheimen ist verboten Verstöße gegen die Anordnung können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| **Pressekontakt** | **Fachkontakt** |
| **Amt für Inneres**  **Abteilung Allgemeine Verwaltung**  **Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**  Penelope Friebel  Rathaus •1. Stock • Raum 129  Durchwahl 040 727 50 329  Mobil: 0151 11 14 16 99  penelope.friebel@reinbek.de  www.reinbek.de | **Fachbereich Stadtentwicklung**  **Öffentliche Sicherheit/Feuerwehren**  Klaus Behnck  Rathaus • Erdgeschoss • Raum 7  Information 040 727 50 0  Durchwahl 040 727 50 305  Fax 040 727 50 379  stadtentwicklung@reinbek.de  www.reinbek.de |